

Wieviel Informationen konnten zur Weiterentwicklung der Aufklärung und Kontrolle von Personen im Rahmen des Klärungsprozesses "Wer ist wer?" erarbeitet werden?

Wieviel Personen konnten unter operative Kontrolle gestellt werden?

Welche operativen Ausgangsmaterialien für das Anlegen von Vorgängen konnten entwickelt werden?

Wieviel Informationen wurden erarbeitet, die der Einschätzung und vollen Lagebeherrschung im Verantwortungsbereich dienten?

Welche Informationen konnten der Partei und den staats- und wirtschaftsleitenden Organen zur Verfügung gestellt werden, um feindbegünstigende Umstände und Bedingungen, Verletzungen der Staatsdisziplin usw. auszuräumen?

Welche operativ wertvollen IM-Vorläufe sind entstanden u.a.

Erst solche Bewertungskriterien lassen zuverlässige Einschätzungen über die erzielte operative Wirksamkeit der Führungs-IM in der Arbeit am Feind zu. Eine nicht genügende Berücksichtigung der qualitativen Seite durch die Mitarbeiter und Leiter birgt die Gefahr in sich, den Blick für die Realitäten zu verlieren und die Arbeit mit Führungs-IM als Selbstzweck zu organisieren.

1.2.3. Die Erschließung von Zeit- und Kraftreserven sowie die Weiterführung der Arbeitsteilung und Spezialisierung in den operativen Dienststeinheiten und Linien

Der Genosse Minister betonte auf dem Führungsseminar, daß durch die verstärkte Schaffung, Entwicklung und Profilierung von Führungs-IM die operativen Mitarbeiter von sol-